



Filtervariablen Suchmaske

Die ausgewählten Filtereinstellungen werden konjunktiv miteinander verknüpft (logisches AND). Leere Treffermengen resultieren daher, dass nicht kompatible Variablenausprägungen verknüpft wurden (z.B. „Klasse_9“ und ein Altersbereich, der in den 9. Klassen nicht vorkommt). Insbesondere passt jeder Eintrag der Variable „Klasse“ nur zu genau einer Kombination aus Schulform, Klassenstufe und Gruppe.

Es wird empfohlen, die Suchabfragen hinreichend einzugrenzen. Zu große Trefferlisten können nicht mehr als unmittelbarer Download bereitgestellt werden, sondern müssen päckchenweise über Download-Links vorbereitet werden, die per Email gesondert zugestellt werden.

Lfd. Nr.	Variable	Ausprägungen	Erhebung/Erläuterungen
1	Geschlecht	– weiblich – männlich	Fragebogen/Selbstauskunft MZP1
2	Sprachbiographie	– nur Deutsch – Deutsch und eine weitere Sprache (bilingual) – Deutsch als Zweitsprache	Fragebogen/Selbstauskunft MZP1
3	Schulform	– Gymnasium – Integrierte Gesamtschule (IGS)	Designfaktor (UV)
4	Klassenstufe	– Klasse 5 – Klasse 9	Designfaktor (UV)
5	Klasse	48 verschiedene Einträge	Diese Kategorie dient dazu, Datensätze aus jeweils derselben Schulklasse identifizieren zu können.

6	Gruppe	– Kontrollgruppe – Interventionsgruppe	Designfaktor (UV)
7	Textsorte	– Bericht – Argumentation	An jedem Messzeitpunkt wurden andere Schreibaufgaben für beide Textsorten eingesetzt (s. Downloadbereich).
8	Messzeitpunkt	– MZP1 – MZP2 – MZP3	Designfaktor (UV): Datenerhebungen vor (MZP1), unmittelbar nach (MZP2) und ca. 3 Monate nach (MZP3) der Interventionsmaßnahme.
9	Alter (Monate)	Alter der Probanden in Monaten zum ersten Messzeitpunkt (min=109, max=202 Monate).	Fragebogen/Selbstauskunft MZP1
10	Note	Deutschnote auf dem letzten Zeugnis	Fragebogen/Selbstauskunft MZP1
11	Anzahl Wörter	Länge der Texte in Wörtern.	Automatische Analyse der transkribierten Texte
	Sortierung	– aufsteigend vs. absteigend – nach Alter, Note oder Anzahl Wörter	Diese Einstellung wirkt sich lediglich auf die Anordnung der Trefferausgabe aus.

Variablen Datentabelle (Excel)

Es werden immer die Textlängen (in Wörtern) und die Qualitätsratings für alle 6 Texte eines Probanden ausgegeben, auch wenn nur eine Textsorte oder ein Messzeitpunkt angefordert wurde.

Spalte	Variable	Format	Bedeutung	Ausprägungen
A	Code	string	8-stelliger anonymisierter individueller Probanden-Code.	
B	Klassenstufe	string	Zugehörigkeit zur 5. oder 9. Klassenstufe	KLASSE_5 KLASSE_9
C	Gruppe	string	Zugehörigkeit zur Kontroll- oder Interventionsgruppe (vgl. Beschreibung der Datenbank unter www.fd-lex.de und Becker-Mrotzek et al., 2015)	KONTROLLGRUPPE INTERVENTIONSGRUPPE
D	Schulform	string	Zugehörigkeit zum Gymnasium oder zur Integrierten Gesamtschule (IGS)	GYMNASIUM IGS
E	Alter in Monaten	numerisch (3.0)	Alter der Probanden in Monaten beim ersten Messzeitpunkt	
F	Geschlecht	string	Geschlecht der Probanden	WEIBLICH MAENNLICH

G	Sprachbiographie	string	Sprachbiographischer Hintergrund der Probanden nach 3 Kategorien: Nur Deutsch = Deutsch ist die L1, und zuhause werden keine weiteren Sprachen gesprochen. Deutsch plus Zweitsprache (bilingual) = neben der L1 Deutsch wird zuhause noch (mindestens) eine weitere Sprache gesprochen. Deutsch als Zweitsprache = Deutsch ist nicht L1 und wurde erst als Zweitsprache erworben.	NUR_DEUTSCH DEUTSCH_PLUS_ZWEITSPRACHE DEUTSCH_ALS_ZWEITSPRACHE
H	Deutschnote	numerisch (1.0)	Deutschnote auf dem letzten Zeugnis laut Selbstauskunft.	1–6
I	AlphabetTask	numerisch (2.0)	Ein Maß der handschriftlichen Schreibflüssigkeit: Anzahl der in richtiger Reihenfolge geschriebenen Buchstaben des Alphabets innerhalb 15 Sekunden (= <i>alphabet task</i> nach Berninger et al., 1992).	
J	SLS	numerisch (2.0)	Salzburger Lesescreening 5-8 (Auer, Gruber, Mayringer & Wimmer, 2011); Rohwerte. Ein Maß für Leseflüssigkeit und Leseverständnis.	0–70
K	Wortschatz	numerisch (2.0)	Wortschatztest aus dem CFT 20-R Intelligenztest (Weiß, 2006); Rohwerte.	0–30
L N P R	Textlänge_xxx_MZPy	numerisch (3.0)	Anzahl der Wörter des jeweiligen Textes. „xxx“ = „Ber“ für die Berichtstexte, „xxx“ = „Arg“ für die Argumentationstexte. Die zugehörigen Schreibaufgaben	

T V			<p>befinden sich im Downloadbereich. „y“ = „1“, „2“ oder „3“ für den jeweiligen Messzeitpunkt.</p> <p>Im Bereich der Sekundarstufe I kann die Textqualität als Korrelat der Textqualität gelten.</p>	
M O Q S U W	Rating_xxx_MZPy	numerisch (1.1)	<p>Aggregiertes Qualitätsurteil des jeweiligen Textes. „xxx“ = „Ber“ für die Berichtstexte, „xxx“ = „Arg“ für die Argumentationstexte. „y“ = „1“, „2“ oder „3“ für den jeweiligen Messzeitpunkt</p> <p>Es wurden 6 Qualitätsaspekte dichotom beurteilt; die Urteile wurden über 2 unabhängige Rater gemittelt und aufaddiert.</p> <p>Die beurteilten Aspekte sind Textqualität (hoch/niedrig), Textfunktion (erfüllt/nicht erfüllt), Wortschatz (angemessen/nicht angemessen), Adressatenorientierung (vorhanden/nicht vorhanden), Verständlichkeit (aus sich heraus/nicht aus sich heraus gegeben) und Zusammenhang (klar/nicht klar).</p> <p>Der aggregierte Qualitätsscore korreliert hoch mit anderen Maßen der Textqualität, z.B. Kompetenzstufenmaße, Textlänge oder quantifizierten analytischen Kategorien (vgl. zum Verfahren Grabowski et al., 2014).</p>	0,0–6,0 (in Stufen von 0,5)